



FRIZZ

10
201
GRAT

DAS MAGAZIN FÜR GIESSEN/MARBURG/WETZLAR/WETTERAU



ANZEIGE
www.hochzeitsfotograf-wetterau.de

Messe für
Hochzeiten  *Events*
in Wetterau und Taunus

06. Nov. 2016 • Stadthalle Friedber

über **50** Aussteller aus vielen Branchen
für Hochzeiten und Ehejubiläen
Taufe, Kommunion und Konfirmation
Firmenfeier und Firmenjubiläum
Geburtstage und andere Anlässe

*Modenschauen
Gesangs- und Zaubereinlagen
Live Cooking & Rabatte*

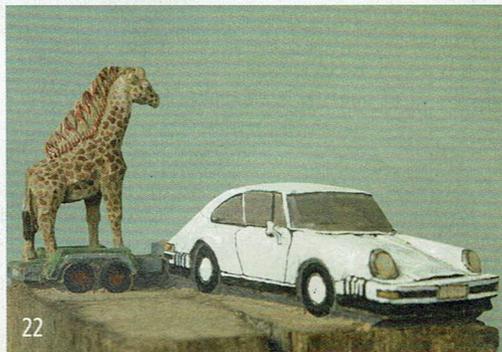
www.hochzeitsmesse-wetterau.de
facebook.com/hochzeitsmessewetterau



25



12



22



10



ZUM TITEL
Seite 23

THEMEN

- 10 **SOZIOKULTURELLE ZENTREN IN MITTELHESSEN**
MuK, Franzis, Kulturladen KFZ und mehr
- 12 **STADTGÄRTEN UND GLÜCKSKÄSTEN**
Stadtinitiativen, Gardening und mehr
- 18 **HERBSTZEIT IM FRIZZ-LAND**
Freizeit-Freuden - im goldenen Oktober

RUBRIKEN

- 4 **LEBENSZEICHEN**
Foto des Monats
- 5 **MEINUNG**
Leserbriefe, Straßenumfrage & Statement
- 6 **PANORAMA**
Meldungen & Klatsch aus Gießen, Wetzlar, Marburg und der Wetterau; FRIZZ hilft helfen: Vom Tag des ausländischen Mitbürgers zur Interkulturellen Woche & Neue Mittel vom Bund
- 14 **UNI & WISSEN**
Science Slam in Gießen; In Gießen: Unterstützung für Studierende; an der Marburger Uniklinik: Das Dr. House-Team; Prof Wetz philosophisches Rätsel & Nur für Erstis: Einzigartiges in Marburg

- 20 **AKTIV**
Hard Work: Neues von den 46ers; Die Perle im Mittelfeld: Die erste Damenmannschaft des FSV Hessen Wetzlar & Sportlerehrenpreis in der Wetterau
- 22 **KUNST**
Gießen Kunst im Klinikum: Susanne Ahrenkiel; Gießen KiZ: OKB mit „Schöner als beautiful“ & Wetzlar Stadthaus u. Galerie am Dom: Künstlerfamilie Fiand-Groß
- 24 **KULTUR**
Sons of Cain: Neues Album der Marburger Band Moonages & Kultur Krimifestivals in Gießen und Marburg: Mord und Totschlag im Frizzland
- 26 **GENUSS**
Weinstein; Rührend: Künstler an Kochtöpfen & Leckereien
- 28 **FRIZZ LIVE**
Konzertticket-Verlosungen, die rocken!
- 48 **GLÜXXBOX**
Hundeflüsterer & Menstripper
- 46 **LETZTE WORTE & CARTOON**



DER BEWEGUNGSMELDER

- 29 Bewegungsmelder
13 Seiten Veranstaltungen
- 42 Kleinanzeigen
- 44 Impressum

AUSFLUGSZIELE



Region VOGELSBERG

... is(s)t wild!



TIPP: 26.09.-
10.11.2016



VOGELSBERGER WILDWOCHE

Regionaler Fleischgenuss:
ehrlich & gesund!

www.vogelsberger-wildwochen.de



VOGELSBERG

Genuss für Leib und Seele

Wandern, Radeln, Kulturgut ...

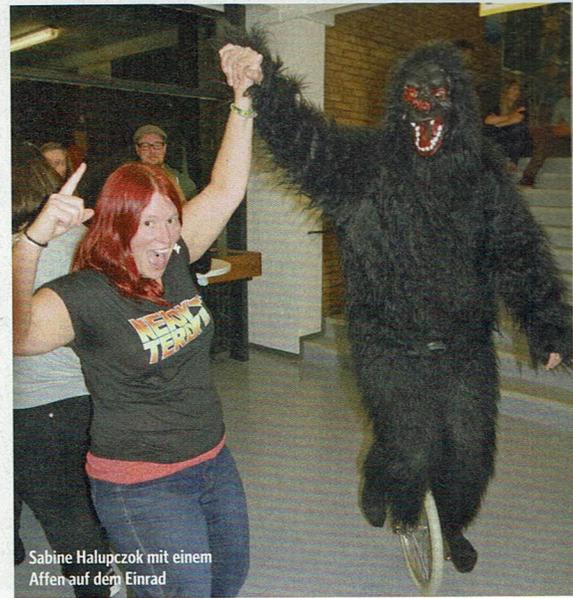
Infos und Prospekte:
Tel. (0 60 44) 96 48 48

www.vogelsberg-touristik.de

SO EIN AFFENTHEATER!

Science Slam in Gießen

Die junge Wissenschaftlerin steht vor gebannt lauschendem Publikum. Sie hält einen Vortrag über vergleichende Religionswissenschaften – in der Fernsehserie „Die Simpsons“. Als sie zu überziehen droht, schallen Urwaldgeräusche durch den Hörsaal – und dann springen zwei Affen auf die Bühne und zerren sie fort!



Sabine Halupczok mit einem Affen auf dem Einrad

© Sabine Halupczok

Szenen, wie sie sich mancher Studierende vielleicht wünschen würde – am 3. November fallen wieder die Affen über Gießen her! An diesem Abend findet der 3. Gießener Science Slam unter dem Titel „Affentheater“ statt – und das ist hier wörtlich gemeint! „Unser Moderations-Team Kirsten Greiten und Julian Roth erhält Unterstützung von mehreren hüpfenden und johlenden Affen“, erklärt Anna Beniermann vom Organisationsteam. „Diese haarigen Assistenten verteilen Bananen im Publikum und werfen die Slammer von der Bühne, falls ihre Zeitbegrenzung überschritten wird.“ In der Pause konnten in den vergangenen Jahren auch schon Einrad-fahrende Affen gesichtet werden. Bisherige Themen waren zum Beispiel Tränen und dass sie die einzige Körperflüssigkeit sind, die Menschen nicht eklig finden, oder die hochgradig philosophischen Fragen, ob es Löcher gibt und ab wie vielen Steinen man von einem „Haufen“ sprechen kann. Auch verschiedene Formen von Paranoia oder die Zusammenhänge zwischen Star Wars und Schlafentzug wurden diskutiert.

Die Slammerinnen und Slammer haben Zeit für einen Kurzvortrag, in dem sie „ihre“ Wissenschaft dem Publikum vorstellen können. Anschließend wird abgestimmt: Mit einem Applausometer wird die Lautstärke des Jubels gemessen, den die Vortragenden für sich einstreichen können. Der oder die am lautesten Bejubelte gewinnt.

Initiiert hat den Gießener Science Slam die Biologin Anna Beniermann. Neben ihrer Doktorarbeit

am Institut für Biologiedidaktik der JLU studiert sie Philosophie und engagiert sich im Humanistischen Verband Deutschlands (HVD). Sie sagt über die Anfänge des Gießener Science Slams: „Ich bin schon seit einiger Zeit begeisterte Science-Slam-Zuschauerin und habe auch schon selbst an einem Science Slam teilgenommen. Mir gefällt die Idee, wissenschaftliche Konzepte und vor allem eigene Forschungsergebnisse allgemeinverständlich und unterhaltsam aufzuarbeiten und zu präsentieren. Auf diese Weise kann Fachsprache verständlich und jede noch so abstrakte Disziplin lebensnah gemacht werden. Sowohl in meiner Arbeitsgruppe am Institut für Biologiedidaktik als auch beim hessischen Landesverband des HVD geisterte bereits einige Zeit die Idee eines eigenen Slams herum.“ Aus dieser herumgeisternden Idee entstand dann 2014 der erste Gießener Science Slam „Affentheater“, der gemeinsam von HVD und dem Institut für Biologiedidaktik veranstaltet wird.

Bisher war der Ring für die Slammer der Hörsaal der Hermann-Hoffmann-Akademie für junge Forscher. Doch in diesen Saal passen nur etwa 200 Personen – und im letzten Jahr waren diese 200 Karten schon nach acht Stunden alle weg.

Deshalb zieht das Affentheater dieses Jahr um auf eine neue Bühne: den Hörsaal „Audimax“ am Philosophikum II, in dem 800 bis 1000 Leute Platz finden werden. Außerdem hat das Organisationsteam durch das Zentrum für fremdsprachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen (ZfbK) der Uni Gießen Verstärkung gefunden. Damit ist

der Science Slam gleichzeitig der Auftakt zum „Tag der Lehre“, der am 04.11. unter dem Motto „Kreativität in der Lehre“ an der JLU stattfindet.

Auch die Affen freuen sich darüber, dass der Science Slam so gut angenommen wird – noch viel mehr würden sie sich allerdings freuen, wenn sie auch noch ein wenig Zuwachs bekämen. Um die behaarten Gesellen bei Laune zu halten, greifen die Veranstalter zu ungewöhnlichen Maßnahmen: Jeder kostümierte Affe, der beim Science Slam auftaucht, wird mit zwei Freigetränken belohnt.

Für dieses Jahr kann sich das Publikum laut Anna Beniermann „auf acht Slam-Beiträge von wortgewandten und mutigen Nachwuchswissenschaftlern“ freuen. Aus Gießen und Marburg, aber auch aus Berlin und sogar aus den Niederlanden sind Slammerinnen und Slammer dabei, die alle spannende Themen im Gepäck haben. „Wer sich für dunkle Materie, Tränen, Schweiß, Nacktheit, Pokémon Go und vieles Weitere interessiert, sollte am 3. November unbedingt das Affentheater besuchen“, sagt Anna.

» Das Affentheater findet am 03.11.2016 ab 20.00 Uhr statt (Einlass ab 19.00 Uhr). Karten werden ab Anfang Oktober im ZfbK (Raum 116, Karl-Glückner-Straße 5A; jeden Dienstag und Donnerstag, 12-16 Uhr) vergeben. Die Veranstaltung wird durch die Spenden der Besucher finanziert; als Spendenbetrag werden 4€ vorgeschlagen. Ein eventueller Überschuss fließt in die Flüchtlingsarbeit des HVD.

Und wer sich vorab einstimmen möchte, kann sich alle Videos der letzten Science Slams auf dem Youtube-Kanal des Affentheaters ansehen: Unter „Science Slam Affentheater“ sind die Auftritte der Slammer zu finden. Nähere Infos zum Science Slam gibt es außerdem auf der Webseite des HVD (www.hvd-hessen.de) und im Online-Veranstaltungskalender der Uni Gießen.



© Jennifer Zimmermann

Gruppenbild vom 2014 mit dem Organisationsteam Julian und Kirsten Greiten und den Affen